

IRSA AQUA SOL - Wasserlack für Parkett- und Holzfußböden sowie Treppen für normale Beanspruchung

Basis:

Wässrige 1K-Polyurethan-modifizierte-Polymer-Dispersion

Lieferform:

IRSA AQUA SOL wird als verarbeitungsfertige Parkett- und Treppenversiegelung in **glänzend** oder **seidenmatt** geliefert.

Einsatzgebiete:

IRSA AQUA SOL wird für normal beanspruchte Parkett- und Holzböden, Treppen und Holz im Innenausbau verwendet. Für Exotenhölzer nur bedingt geeignet, d.h. nur bei geringem Ölgehalt (Probeanstrich empfehlenswert). Die seitenverleimende Wirkung ist zu prüfen und entsprechend zu berücksichtigen.

Eigenschaften:

Gute Strapazierfähigkeit • schadstoffarm • leichte Verarbeitung • schnelle Trocknung • beständig gegen viele Haushaltschemikalien und Wasser bei kurzer Einwirkzeit • geruchsarm

Durch die Zugabe von **IRSA AQUA KATALYSATOR** (die Verarbeitung darf nur durch den Fachmann erfolgen) wird der Beanspruchungsgrad, die Chemikalien-, Wasser- und Alkoholbeständigkeit erhöht und die Schleifbarkeit verbessert. Nur soviel IRSA AQUA SOL / IRSA AQUA KATALYSATOR mischen wie sofort, d.h. innerhalb der nächsten 12 Stunden verarbeitet wird. Bitte Technisches Datenblatt IRSA AQUA KATALYSATOR beachten.

Verarbeitung:

IRSA AQUA SOL vor jeder Verarbeitung gut aufschütteln! IRSA AQUA SOL kann als Grundierung und Deckbeschichtung eingesetzt werden. Die zu versiegelnde Holzfläche muß trocken, sauber, staub-, öl-, wachs-, fettfrei und frei von sonstigen Rückständen sein. Wir empfehlen, wenn nötig, die Holzflächen mit Schleifmittel bzw. Schleifgitter Korn 100 - 120 anzuschleifen (Endschliff).

Wenn eine besonders gute Porenfüllung sowie eine schöne, warme Anfeuerung des Holzes gewünscht wird, empfehlen wir als Grundierung IRSA AQUA SPACHTELGEL oder IRSA AQUA ROLLGRUND. Besonders bei Eicheböden ist wegen der Gerbsäureverfärbung eine Grundierung mit IRSA AQUA SPACHTELGEL oder IRSA AQUA ROLLGRUND empfehlenswert. Mit der Anwendung von IRSA AQUA SPACHTELGEL bzw. IRSA AQUA ROLLGRUND wird die seitenverleimende Wirkung der Wasserlacke minimiert. **Stark saugende Hölzer wie z.B. Buche, Ahorn oder Esche sollten nicht gespachtelt werden.**

Versiegelungsaufbau/Verbrauch:

Grundierung

- a) 2 x IRSA AQUA SOL oder 2 x IRSA AQUA SPACHTELGEL im Spachtelverfahren (Kreuzgang) auftragen; ca. 50 g/qm pro Auftrag oder
- b) 1 x IRSA AQUA SOL oder 1 x IRSA AQUA ROLLGRUND im Roll- oder Streichverfahren auftragen; ca. 100 g/qm, je nach Saugfähigkeit des Holzes

Deckschicht

2 bis 3 x IRSA AQUA SOL im Roll- oder Streichverfahren auftragen; ca. 130 g/qm pro Auftrag

IRSA AQUA SOL kann auch gespritzt werden. Bitte fragen Sie nach unserer gesonderten Anleitung zum Spritzverfahren.

Gesamtverbrauch (Grundierung + Deckschicht): ca. 360 g/qm

Keinen Zwischenschliff nach der Grundierung durchführen. **Ein Zwischenschliff erfolgt erst vor der letzten Deckschicht** (Schleifmittel bzw. Schleifgitter Korn 120).

Auftragsverfahren	Airless	Airmix	Niederdruckverfahren
Spritzdruck	160-190 bar	60-80 bar	---
Luftdruck	---	ca. 2 bar	ca. 0,5 bar
Düsengröße	0,009-0,011 inch	0,009-0,013 inch	1,8 mm

Verdünnung:

IRSA AQUA SOL ist verarbeitungsfertig eingestellt und soll nicht verdünnt werden.



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Trocknung:

Trockenzeit bei der ersten Spachtelung ca. 30 Minuten, nach der zweiten Spachtelung ca. 1 Stunde.
Nach Roll- oder Streichgrundierung ca. 2-4 Stunden. Nach den Deckschichten jeweils ca. 4-6 Stunden.

Vorsichtig begehbar ist die fertig versiegelte Fläche nach ca. 8 Stunden, leicht belastbar nach ca. 2 Tagen, voll beanspruchbar (Teppich legen, Möbel stellen) nach ca. 10 Tagen. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Versiegelung.

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit). Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperatur verzögern die Trocknung. Auf gute Lüftung (jedoch keine Zugluft) ist zu achten.

Nachversiegelung:

Eine Nachversiegelung - auch auf anderen Lackuntergründen - ist möglich. Ein Probeanstrich ist unerlässlich (Haftung und evtl. Verfärbungen prüfen). Voraussetzung hierfür sind eine gute Durchtrocknung der Vorversiegelung, eine Grundreinigung mit IRSA G 88 sowie ein gründlicher Anschliff (Schleifmittel bzw. Schleifgitter Korn 100). Bereits auf das rohe Holz durchgetretene, versiegelte Flächen und werkseitig versiegeltes Fertigparkett müssen komplett abgeschliffen werden. Eine individuelle Beratung, vor allem beim Fertigparkett, ist empfehlenswert. Weitere Verarbeitung siehe Versiegelungsaufbau/Verbrauch.

Arbeitsgeräte:

IRSA bietet für IRSA AQUA SOL besonders geeignete Arbeitsgeräte: IRSA RAPIDSPACHTEL rostfrei, IRSA AQUA ROLLER, IRSA STREICHBÜRSTE.

Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten läßt sich ein einwandfreies Ergebnis erzielen.

Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitungs- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit Wasser nachreinigen.

Schleifmittel (Bänder, Rollen, Scheiben, Bögen), Schleifgitter und Pads in sämtlichen Ausführungen können von IRSA bezogen werden.

Verarbeitungstemperatur: Raum/Untergrund und IRSA AQUA SOL nicht unter + 15° C bzw. über + 25° C.

Pflege/Reinigung:

Wir empfehlen unser IRSA AQUA STAR oder IRSA Aqua Wax für glänzende bzw. seidenmatte Oberflächen. Für matte Oberflächen, die auch langfristig matt bleiben und für Oberflächen, die den Vorschriften der DIN 18032 Teil 2 (Rutschhemmung) entsprechen sollen, IRSA AQUA STAR R9 verwenden. Früheste Anwendung ca. 10 Tage nach der Endversiegelung. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz und zur Grundreinigung IRSA GRUNDREINIGER G88 verwenden. Fragen Sie nach unseren IRSA Pflegesets.

Hinweis: Für Fremdmittel bzw. für unsachgemäße Pflege und Reinigung kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Wir empfehlen, in stark begangenen Eingangsbereichen Schutzmatte bzw. einen Filzschutz unter Stühlen. Bei Bürorollstühlen geeignete Rollen nach DIN 68131 verwenden.

Bitte fordern Sie die entsprechende Pflegeanweisung an.

Hinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Nicht eingetrocknete Lackreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.

Wassergefährdungsklasse 1. Gicode: W2.

Lagerfähigkeit:

Nicht unter +6° C sowie **nicht längere Zeit über +30° C** lagern und transportieren. Im unangebrochenen Originalgebinde ca. ½ Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen. Nicht in Blechgebinde umfüllen: Rostgefahr.

Vor Kälte schützen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!